

# KN PRODUKTE

## Weltneuheit: JEWELS – die ersten bunten Brackets

Die Dentaurnum-Gruppe, bekannt für innovative und qualitativ hochwertige Dentalprodukte, erweitert ihr umfangreiches Bracketsortiment um eine Weltneuheit – JEWELS, die ersten farbigen Funstyle-Brackets der Dentalbranche.

Farben spielen im Leben eine wichtige Rolle. Gerade Kinder und Jugendliche werden besonders durch Farben besser für eine KFO-Behandlung motiviert. Allerdings waren farbliche Akzente bisher bei der festsitzenden kieferorthopädischen Behandlung nur mit bunten Gummiringen möglich. Mit JEWELS sind nun erstmals Brackets in trendigen Farben erhältlich, die zudem im UV-Licht „gespenstisch“ schön leuchten.

Basis für die neuen JEWELS-Brackets sind die bewährten Fascination®-Keramikbrackets aus dem Hause Dentaurnum. Patienten profitieren somit bei JEWELS

von allen konstruktions- und materialspezifischen Vorteilen der Fascination®-Brackets sowie von der langjährigen Erfahrung mit diesem System. JEWELS sind zu-



nächst in den Trendfarben azur, pink und grenadine erhältlich – weitere sollen folgen. Bei Dentaurnum selbstverständlich: Alle JEWELS-Farben sind von renommierten

Instituten auf ihre Bioverträglichkeit geprüft worden und es wurde bestätigt, dass die Farben sehr bioverträglich und unbedenklich einsetzbar sind.

Neben diesem innovativen und hochwertigen Produkt erhält der JEWELS-Anwender kostenfreies, zielgruppengerechtes Kommunikationsmaterial, wie Produktposter und Patientenbroschüren. Dazu bietet die Neuregelung der vertragszahnärztlichen Kosten-erstattung auch die Möglichkeit

der gesonderten Berechnung dieser attraktiven Leistung. Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.funstylejewels.de](http://www.funstylejewels.de).

## equilibrium® mini – das kleinste Bracket der Welt

Auf der Jahrestagung der DGKFO in Freiburg stellte die Dentaurnum-Gruppe viele neue Produkt-Highlights vor, u. a. equilibrium® mini – das kleinste Bracket der Welt. Die von Dentaurnum erfolgreich realisierte Miniaturisierung ist beachtlich, denn die bisher im Segment der Mini-Brackets führenden Produkte sind mehr als 50 % größer.

equilibrium® mini Brackets sind weltweit die Metall-Brackets mit dem kleinsten so genannten VSI (ViSual Impact). Dieser Faktor gibt an, wie groß das Bracket auf dem Zahn wahrgenommen wird. Damit erschließen equilibrium® mini Brackets dem Behandler völlig neue Perspektiven für eine ästhetisch ansprechende, therapeutisch perfekte und ökonomisch sinnvolle Behandlung. Mit Hilfe modernster, computergestützter Konstruktions- und Produktionsverfahren ist es gelungen, alle Vorteile von Metallbrackets für eine effek-

tive kieferorthopädische Behandlung nutzbar zu machen und gleichzeitig eine sehr an-

gezeichnetes Bonding- und Debondingverhalten oder sehr gute Bioverträglichkeit durch die lotfreie 1-Stück-Konstruktion, gelten selbstverständlich auch für die Mini-Version dieser Brackets.

Mit diesen Eigenschaften stehen equilibrium® mini Brackets für maximale Funktionalität und für bisher unerreichte Ästhetik bei Metallbrackets und das bei minimaler Größe.



sprechende Ästhetik zu garantieren.

Alle bereits von den equilibrium® 2 Brackets bekannten und geschätzten Vorteile,

### KN Adresse

DENTAURNUM  
J. P. Winkelstroeter KG  
Turnstr. 31  
75228 Ispringen  
Tel.: 0 72 31/8 03-0  
Fax: 08 00/4 14 24 34 (gebührenfrei)  
E-Mail: [info@dentaurnum.de](mailto:info@dentaurnum.de)  
[www.dentaurnum.com](http://www.dentaurnum.com)

## Bedienung so leicht wie beim Fahrkartenautomat

Die Zahnarztpraxis Kanzow war die erste im Raum Göttingen, die Mitte September 2004 mit dem neuen digitalen Röntgengerät ORTHOPHOS XG<sup>Plus</sup> DS Ceph ausgestattet wurde. Das netzwerkfähige Gerät hat die letzte Lücke in der digitalen Praxis geschlossen.

Der ORTHOPHOS XG<sup>Plus</sup> DS Ceph ist ein Highend-Gerät, das spezialisierten Zahnärzten, Großpraxen, Kieferorthopäden und -chirurgen, Implantologen



Dr. Martin Kanzow, Göttingen

gie. Bereits seit 1990 verwenden die Kanzow-Brüder ein ORTHOPHOS-Gerät und fertigen mit diesem pro Woche im Schnitt 15 Röntgenaufnahmen an. Dr. Kanzow: „Wir haben mit dem Neukauf abgewartet, bis die Geräte- und Software-Entwicklung so weit vorangeschritten war, dass sie die vielfältigen Anforderungen unserer Praxis erfüllte.“

In seiner Vollausstattung bietet der ORTHOPHOS XG<sup>Plus</sup> DS Ceph alle Programme, die für die vielfältigen Fragestellungen in der Praxis benötigt werden: OPG als Übersichtsaufnahme, Kiefergelenksdiagnostik, Fernröntgen und transversale Schichtaufnahmen als präimplantologische Diagnostik, die häufig das CT erübrigen. Entsprechend der Programmstruktur wählt der Benutzer erst die Untersuchungsart und legt dann weitere Parameter fest. Dadurch kommt man intuitiv zu den korrekten Einstellungen. Bei all diesen Anwendungsmöglichkeiten kommt es dem

Zahnarzt vor allem auf die hochwertige Qualität der Bilder an. „Die automatische Korrektur von Belichtungsfehlern ist einer der wichtigsten Vorteile, die das Gerät besitzt“, sagt Dr. Kanzow. Aber auch die Reduzierung von Reflexen bei der artefaktfreien Darstellung ist ein großer Fortschritt. Daneben zählt für ihn auch die Bedienungsfreundlichkeit. Die intuitive Steuerung über den unmittelbar am Gerät angebrachte Easypad-Touchscreen ermöglicht es, Standardfunktionen auch ohne Einweisung zu bedienen. Die Benutzerführung ist einfach strukturiert, alle erforderlichen Informationen werden angezeigt; Programme und Belichtungsparameter sind über Icons leicht anzuwählen. Hilfreich ist auch die Anzeige des Röntgenbildes direkt am Gerät. Dadurch kann die Zahnarztthelferin sofort erkennen, ob die Aufnahme in Ordnung ist. Dr. Kanzow: „Wir haben in unserer Praxis auch einige Röntgenologen von Universitätsinstituten als

Patienten. Wenn die den Bedienungskomfort sehen, wird die Behandlung zum Event.“ Auch die Positionierung der Patienten ist einfach. Statt der beim Panorama-Röntgen üblichen drei Ebenen, müssen beim ORTHOPHOS XG<sup>Plus</sup> DS Ceph nur zwei Ebenen justiert werden – die midsagittale Ebene und die so genannte „Frankfurter Horizontale“. Die Frontzähne werden in der Einkerbung des Aufbisses positioniert, alles Weitere erledigen sensorgesteuerte Stirn- und Schläfenstützen, die fest am Kopf anliegen und ihn punktgenau fixieren. Da die Höhe des Gerätes flexibel einstellbar ist,



Patientenpositionierung und -fixierung gehen leicht von der Hand.

können Patienten jeden Alters im Stehen und ohne Fußbänke abgelenkt werden. „Die Quickshot-Funktion des Gerätes halbiert die Belichtungszeit und reduziert die Strahlendosis. Wir benutzen sie bei Kindern inzwischen immer“, sagt Kanzow.

Dr. Kanzow weist auf einen weiteren Vorteil des digitalen Röntgens hin: „Die große Zeitersparnis war bereits in den ersten Tagen nach der Installation offensichtlich.“ Die Entwicklung der Röntgenaufnahme, die zu einer Unterbrechung der Behandlung und für den Patienten zu einer ärgerlichen Wartezeit führte, fällt weg. Wenn der Patient aus dem Röntgenzimmer zurückkommt, hat der Zahnarzt die Aufnahme bereits angesehen und kann dem Patienten sofort den Befund erläutern. Mühsam und zeitaufwändig war auch das Archivieren und Herausuchen der Röntgenaufnahmen. Denn beim Sortieren passierten früher oftmals Fehler. „Die Suche nach Irrläufern kostete uns sicher eine halbe Arbeitsstunde pro Woche“, gesteht Dr. Kanzow. Mit dem digitalen Röntgengerät ist das Ablegen und das Aufrufen von Bilddaten dagegen nur noch eine Sache von wenigen Mausklicks am Computer. So hat sich das digitale Röntgengerät zu einer

wichtigen Komponente der digitalen Praxis entwickelt. Besonders praktisch findet der Zahnarzt, dass er die Röntgenbilder im Negativmodus ausdrucken kann. Darauf skizziert er den Patienten die einzelnen Schritte komplexer Behandlungsabläufe oder zeichnet das Behandlungsziel ein. Dr. Kan-



Über das easypad lassen sich die Programme des ORTHOPHOS XG Plus DS Ceph intuitiv auswählen.

zow: „Das ist ideal für die Patientenkommunikation, denn es erhöht das Verständnis bei den Patienten. Und der informierte Patient ist für uns der attraktivste.“

### KN Adresse

Sirona Dental Systems GmbH  
Fabrikstraße 31  
64625 Bensheim  
Tel.: 01 80/1 88 99 00  
Fax: 01 80/5 54 46 64  
E-Mail: [contact@sirona.de](mailto:contact@sirona.de)  
[www.sirona.de](http://www.sirona.de)



## Reduzierblenden für Röntgen-Sensoren

Neue Wege im Strahlenschutz: Die von der Firma BEYCODENT entwickelten, universell einsetzbaren R-FIX Reduzierblenden bieten einige Vorteile

Die aktuellen Vorschriften im Strahlenschutz machen es erforderlich, dass beim Einsatz der Sensoren entsprechende Reduzierblenden verwendet werden müssen.

Die neuen Reduzierblenden R-FIX von BEYCODENT



R-FIX-Blende am RWS-System mit Sensor der Firma Dürr.

bieten in Verbindung mit den RWS-Sensorhaltern für die Rechtwinkeltechnik die optimierte Lösung. Mit der praktischen Ausrüstung werden gleichzeitig drei Vorteile angeboten:

1. Eine sinnvolle Halterung für den Sensor
2. Die praktikierbare Rechtwinkeltechnik
3. Die Strahlenfeld-Begrenzung durch die R-FIX-Reduzierblende

Das ganze System ist für die aktuellen Sensoren von Dürr, DEXIS, GENDEX,

Sirona und TROPHY sowie für die Tubi der Röntengeräte von GENDEX, PLANMECA, Satelec, Sirona und TROPHY erhältlich.

Dank des modularen Systems ist es problemlos möglich, Röntengeräte mit Sensoren und Speicherfolien (auch Zahnfilme) wahlweise zu kombinieren.

Vorhandene RWS-Systeme von BEYCODENT können mit den Reduzierblenden leicht nachgerüstet werden. Bei der Nachrüstung sind keine Montagen erforderlich, da die Blenden mit einem Klemmring adaptiert werden.

Besonders praktisch ist auch, dass R-FIX-Blenden für alle Sensorformate und Einstellungen universell eingesetzt werden können, und auch keine Behinderung bei der Röntgenaufnahme darstellen. ☒

### KN Info

Informationen sind über den Fachhandel oder auch direkt von BEYCODENT (Info-Line 0 27 44/ 92 00 17) sofort erhältlich. Auf der speziellen Internetseite [www.rws.beycodent.de](http://www.rws.beycodent.de) ist zudem eine Kompatibilitätstabelle veröffentlicht.

## HealOzone: Ein neuer Ansatz in der Kariestherapie

Bei der chirurgischen Entfernung von Karies wird zwangsläufig auch gesunde Zahnhartsubstanz zerstört. Nun steht die Kariesbehandlung an der Schwelle zu einer neuen Ära. KaVo HealOzone ist ein neues innovatives und schmerzfreies Behandlungskonzept mit Ozon für Fissuren- und Zahnhalskaries.

Die operative Kariestherapie ist meist auch mit der Entfernung gesunder Zahnhartsubstanz verbunden und hat nicht selten pulpitisches Bescheidwerden oder später auftretende Sekundärkaries zur Folge.

Das KaVo HealOzone-Gerät ermöglicht erstmals die Ursachenbekämpfung und somit sanfte Heilung von Fissuren-, Wurzel- und Glattflächenkaries – und das

völlig schmerzfrei bei gleichzeitig maximaler Erhaltung gesunder Zahnhartsubstanz. Das Geheimnis dahinter ist der kontrollierte Einsatz von Ozon. Es tötet Bakterien und Pilze schneller als Chlor, inaktiviert Viren und stoppt Blutungen. Ozon dringt in die kariöse Substanz ein, inaktiviert 99,9% der Kariesbakterien nach nur 20 s Applikationszeit und zerstört Proteine, die eine Remineralisierung unterbinden. Dabei ist die gleichmäßige Ozonkonzentration von 2.100 ppm zwar äußerst wirkungsvoll gegen Kariesbakterien aber dennoch gefahrlos für die Mundhöhle.



Die Therapie mit HealOzone erfolgt in mehreren Schritten. Ausgangspunkt ist eine differenzierte Diagnostik, Risikoeinschätzung und Dokumentation gefolgt von der gründlichen Reinigung der Zahnoberfläche mit anschließender DIAGNOdent Messung, die schließlich Rückschlüsse auf die Applikationsdauer zulässt. Die Desinfektion bzw. Sterilisation der Karies mittels Ozonapplikation kann nun erfolgen. Nach der Ozon-Behandlung erfolgt schließlich die Applikation der Remineralisationslösung zur Beschleunigung der Einlagerung von Mineralien und zur Absenkung des pH-Wertes. Mit Hilfe des Patientenkits, bestehend aus Zahnpasta, Mundspülung und Mundspray, kann der Patient von zu Hause aus die ausreichende Zufuhr

von remineralisierenden und katalytischen Stoffen gewährleisten. Die Ozonbehandlung mit HealOzone ermöglicht sowohl eine schmerz- als auch injektionsfreie Heilung der Karies. Ein wichtiger Aspekt, besonders für Angstpatienten und Kinder. Das Gerät ist eine sinnvolle und wirtschaftliche Investition für jede prophylaxeorientierte und minimalinvasiv behandelnde Praxis. ☒

### KN Adresse

KaVo Dental GmbH  
Bismarckring 39  
88400 Biberach  
Tel.: 0 73 51/56-0  
Fax: 0 73 51/56-14 88  
E-Mail: [info@kavo.de](mailto:info@kavo.de)  
[www.kavo.com](http://www.kavo.com)

ANZEIGE



# Mit uns immer auf dem neuesten Stand.

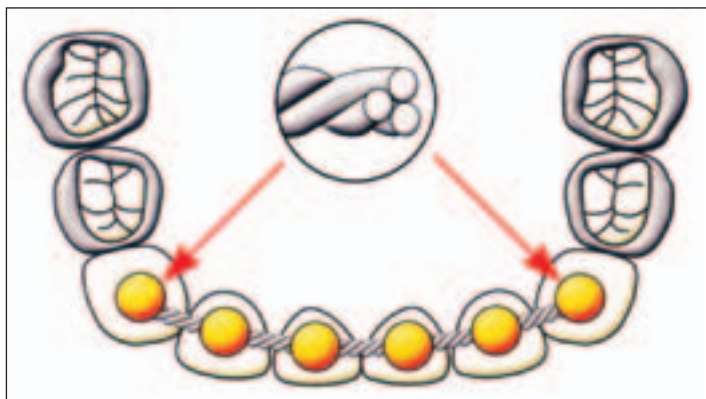


## Vielseitige Retainer-Optionen

Zahlreiche Vorteile mit dem Direct Bond Lingualretainer-Draht der Firma Ortho Organizers GmbH

Die Firma Ortho Organizers bietet jetzt eine neue Möglichkeit für die linguale Retention an, den Direct Bond Lingualretainer-Draht. Der

Komposit an beiden Enden oder an jeder beliebigen, für notwendig erachteten Kombination von Zähnen innerhalb des Segments befestigt



Direct Bond Lingual Retainer Wire von Ortho Organizers.

aus drei eng geflochtenen Edelstahlfäden geformte Draht der Stärke 0.032" (0,8 mm) geht beim Schneiden nicht auseinander, und gleichzeitig ermöglicht die Oberflächenkontur der Spirale das direkte Bonding an die Lingualfläche des Zahns, ohne dass Bonding-Pads oder Endschlaufen nötig sind. Die Verdrehung im Draht ermöglicht eine Langzeitstabilität mit physiologischer Zahnbeweglichkeit, und der Draht kann auf jede gewünschte Länge zugeschnitten und mit

werden. Direct Bond Lingualretainer-Drähte sind mit einer Länge von 7" (18 cm) in Packungen mit je 20 Stück erhältlich. ☒

### KN Adresse

Ortho Organizers GmbH  
Färberstraße 8  
88161 Lindenberg im Allgäu  
Tel.: 0 83 81/8 90 95-0  
Fax: 0 83 81/8 90 95-0  
E-Mail: [info@orthoorganizers.de](mailto:info@orthoorganizers.de)  
[www.orthoorganizers.de](http://www.orthoorganizers.de)

### KN Kieferorthopädie Nachrichten

Titel/Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Ja, ich abonniere die KN Kieferorthopädie Nachrichten für ein Jahr zum Vorzugpreis von € 75,00\*. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

\* inkl. Versandkosten zuzüglich MwSt.

Unterschrift \_\_\_\_\_

OEMUS MEDIA AG  
Abonnement-Service  
Holbeinstr. 29  
04229 Leipzig

Tel.: 03 41/4 84 74-2 00  
Fax: 03 41/4 84 74-2 90  
E-Mail: [grasse@oemus-media.de](mailto:grasse@oemus-media.de)  
[www.oemus.com](http://www.oemus.com)



KN 11/04